



Die Mitte Kriens

Die Mitte Kriens, Michèle Albrecht, Amstutzstrasse 7, 6010 Kriens

Stadt Kriens
Stadtkanzlei
Frau Anita Burkhardt
Postfach
6010 Kriens

Kriens, 2. Februar 2022

Postulat: Modell der Anstellung von pflegenden Angehörigen durch die Spitex Kriens

Sehr geehrte Frau Ratspräsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Ich bitte Sie, folgendes Postulat zu überweisen:

Der Stadtrat Kriens

- soll prüfen, ob Angehörige, die für in Kriens wohnhafte Menschen (ambulante) Pflegeleistungen erbringen, entlohnt werden können
- und gegebenenfalls ein entsprechendes Anstellungs- und Lohnmodell vorschlagen.

Begründung:

Es gibt aufgrund der bundesgerichtlichen Rechtsprechung die Möglichkeit, nicht ausgebildete, pflegende Angehörige durch die Spitex anzustellen. Die Spitex kann dann die von den pflegenden Angehörigen erbrachten Grundpflegeleistungen mit den Krankenkassen abrechnen. Wenn die pflegenden Angehörigen sogar ausgebildet sind (FaGe, HF) können auch Leistungen der Behandlungspflege abgerechnet werden.

In der Stadt Luzern wurde ein entsprechender Vorstoss zwar abgelehnt, meines Erachtens aber nur das Geschäftsmodell einer privaten Firma (Solicare), welche pflegende Angehörige anstellt, bei den gepflegten Personen aber das Doppelte in Rechnung stellt. Bei Spitex-Organisationen, die eine Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde/Stadt haben, wäre dies nicht der Fall.

Bei der Anstellung von pflegenden Angehörigen durch die Spitex gibt es Chancen wie auch Risiken. Gewisse Spitex-Organisationen wenden dieses Modell bereits heute an. Die wichtigsten Voraussetzungen für eine gute Zusammenarbeit und der Sicherstellung der Pflegequalität müssen im Fall einer Anstellung geregelt sein.



Insgesamt wirft das Erwerbsmodell zwar zentrale, gesellschaftliche Fragen nach bezahlter und unbezahlter Arbeit auf. Das erwähnte Erwerbsmodell kann aber auch dazu beitragen, dass die pflegenden Angehörigen die Spitex-Organisationen unterstützen. Im Gegenzug bietet das Modell den Angehörigen eine gewisse soziale Absicherung und eine Integration ins Spitex-Team.

Deshalb soll der Stadtrat ein Anstellungs- und Entlohnungsmodell eingehend prüfen und eine Grundlage schaffen, damit pflegende Angehörige, Spitex-Organisationen und auch die öffentliche Hand einen fundierten Entscheid fällen können.

Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass die Fachhochschule Careum work&care integra zurzeit eine Studie zum Thema «Ein Erwerbsmodell zur Anstellung von pflegenden Angehörigen bei der Spitex» erarbeitet. Ziel dieser Studie ist, ein Manual für Spitex-Organisationen zur Anstellung von pflegenden Angehörigen zu erarbeiten.

Ich bitte den Stadtrat Kriens in Anbetracht der Krienser Finanzlage und der Leistungsvereinbarung mit dem Spitex Verein Kriens für die Jahre 2024 und 2025 das Modell zu prüfen.

Herzliche Grüsse

Michèle Albrecht

Andreas Vonesch

Viktor Bienz

Beda Lengwiler